

Auftragsgegenstand: **Landschaftspflegerischer Fachbeitrag zur Anlage eines Radweges an der Kreisstraße K 141** (Dollbergen bis zur Regionsgrenze)

Auftraggeber: Region Hannover, Fachbereich Wirtschaft und Verkehr, Team Regionsstraßen Arnswaldtstr. 19, 30171 Hannover

Bearbeitungszeitraum: 8/2002 - 10/2002

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Michael Püschel
Dipl.-Ing. Stefan Wirz

Aufgabenstellung:

Die Kreisstraße K 141 verbindet die Ortschaften Dollbergen (Region Hannover) und Eddesse (Landkreis Peine). Entlang dieser Kreisstraße plant das Team Regionsstraßen der Region Hannover den Bau eines Radweges von Dollbergen bis zur Fuhse (Regionsgrenze). Die Brücke über die Fuhse ist bereits neu errichtet, der Bau eines Radweges wurde bei diesem Bauwerk schon berücksichtigt. Die Fortsetzung des Radweges auf dem Gebiet des Landkreises Peine von der Fuhse bis nach Eddesse ist zur Zeit ebenfalls in Planung.

Die Aufstellung eines landschaftspflegerischen Fachbeitrags (LFB) erfolgte mit dem Ziel, den durch den Bau des Radweges zu erwartenden Eingriff in Natur und Landschaft zu beurteilen, diesen entsprechend den Prinzipien der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung (§§ 7 - 14 NNatG) zu minimieren und Maßnahmen abzuleiten, die geeignet sind, unvermeidbare Beeinträchtigungen auszugleichen und für nicht ausgleichbare Eingriffstatbestände Ersatz zu schaffen.

Neben Maßnahmen zur Einbindung des Radweges in das Landschaftsbild (vor allem Pflanzmaßnahmen), sieht der LFB auch Maßnahmen zur Kompensation von Beeinträchtigungen der Schutzgüter „Boden“, „Wasser“ sowie „Tiere und Pflanzen“ vor: Entsiegelung einer Parkplatzfläche zur Verbesserung der Standortbedingungen eines Naturdenkmals (11 alte Eichen) und Schaffung von feuchtem Extensivgrünland in der Fuhseniederung.

